

NDB-Artikel

Hogenberg, *Abraham*, Maler Kupferstecher, Verleger, * wohl kurz nach 1578, † nach 1653.

Genealogie

V → Franz (s. 2);

M Agnes Lomar;

Halb-B → Hans (s. Gen. 2).

Leben

H. wirkte als Stecher, Verleger und Kunsthändler in Köln. Als Maler hat er geringen Rang. Merlo erwähnt ein 1846 aufgefundenes Bild der heiligen Franziska samt 14 Szenen aus ihrem Leben, das „einen wenig geübten Pinsel verrät“ (Verbleib des Bildes unbekannt). Unter seinen Bildnisstichen und Editionen ragen hervor: Die Reiterbildnisse des Markgraf Ernst von Brandenburg und des Pfalzgraf → Wolfgang Wilhelm (nach Geldorp), die Bildnisse von Papst Paul V., König Sigismund III. von Polen, die der Kaiser Matthias und Rudolf, Titelblätter zu historischen und topographischen Werken und zu Erbauungsschriften, ein Plan von Straßburg im 1. Band des Braunschen Städtebuches, dessen 6. Band H. mit herausgibt, sowie Stiche religiösen Inhaltes nach dem Kölner Zeichner → Augustin Braun, nach Franz Floris und → Hendrik Goltzius. Über Merlos Verzeichnis reichen (bei ThB aufgeführt) Bildnisse hinaus, wie das des Heinrich von Berg, Gouverneur von Geldern, und des Pseudo-Demetrius (1620). H. sticht auch das Titelblatt des bei P. Overadt 1655 verlegten „hortorum ... formae“, mit der Inschrift „Der Vornembsten und berümsten Lustgarten in Europa nach dem Leben ... zusammengetragen du(r)ch Abraham Hogenb(erg)“.

Autor

Horst Keller

Empfohlene Zitierweise

, „Hogenberg, Abraham“, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 472 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
